

Teilnahme auf
Spendenbasis



Bibliothek für Anthroposophie
im Rudolf Steiner Haus Berlin

Freitag, 8. März 2019, 19 bis 21 Uhr

In der Reihe

„*Bücher im Gespräch*“

„**Den Tod muss man leben**“

von Angela Fournes und *Annette Bopp*

Die Bestatterin Angela Fournes ist mit dem Tod vertraut wie kaum jemand sonst. Als Dreizehnjährige erlebte sie den unnatürlichen Umgang mit Verstorbenen, als ihr Vater in den USA starb. Sieben Jahre später begleitete sie ihre sterbende Mutter in der Schweiz auf deren letztem Weg. Als Sterbebegleiterin und Bestatterin lernte sie, wieviel Angst verloren geht, wenn man über den Tod spricht. Ehrlich, einfühlsam und mit einer überraschenden Leichtigkeit erzählt sie jetzt, was in anderen Kulturen mit Verstorbenen geschieht, was in den einzelnen Stadien des Sterbens und kurz danach passiert und wie sie Sterbende und ihre Angehörigen über den Moment des Todes hinaus begleitet.

Angela Fournes, wurde 1960 in New York geboren, wuchs in Mexiko auf, wo ein natürlicher und sogar fröhlicher Umgang mit dem Tod gelebt wird. Nachdem sie viele Jahre als Sterbebegleiterin im Hospiz gearbeitet hat, ist sie
•seit 2007 als Bestatterin in Berlin tätig.

Aufgeschrieben wurde alles von der Journalistin Annette Bopp.

Rudolf Steiner Haus
Bernadottestr. 90/92
14195 Berlin-Dahlem